

**Modulbezeichnung:** Beschreiben und vergleichendes Sehen (Beschreibung) 5 ECTS  
(Description and comparative vision)

Modulverantwortliche/r: Bettina Keller, Manuel Teget-Welz

Lehrende: Tobias Kämpf

|                        |                        |                              |
|------------------------|------------------------|------------------------------|
| Startsemester: SS 2022 | Dauer: 1 Semester      | Turnus: halbjährlich (WS+SS) |
| Präsenzzeit: 30 Std.   | Eigenstudium: 120 Std. | Sprache: Deutsch             |

**Lehrveranstaltungen:**

Beschreiben und vergleichendes Sehen (SS 2022, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Tobias Kämpf)

**Inhalt:**

Das Modul dient zur Einführung in die kunstwissenschaftliche Methode der formalen Beschreibung von Werken der Bildenden Kunst und stellt das vergleichende Beschreiben von Kunstwerken als grundlegendes kunsthistorisches Hilfsmittel vor. Durch das Abfassen eigener Texte wird das vergleichende Beschreiben eingeübt.

**Lernziele und Kompetenzen:**

Die Studierenden erwerben basale Methoden-, Kommunikations- sowie Präsentationskompetenzen. Um das Qualifikationsziel des Seminars zu erreichen und die Methoden des Beschreibens und Vergleichens einzuüben und zu vertiefen, werden im Dialog Kompetenzziele an Fallbeispielen festgelegt. Auf dieser Grundlage bearbeitet jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin ein Thema und gibt den anderen Teilnehmern/Teilnehmerinnen konstruktives Feedback.

*Fachkompetenz*

*Wissen*

Die Studierenden kennen die zur Erstellung einer Bildbeschreibung und eines Bildvergleichs üblichen Arbeitsschritte.

*Verstehen*

Die Studierenden

- interpretieren eine vorgegebene Aufgabenstellung,
- fassen in der Sekundärliteratur gegebene Informationen zu Inhalt und Bedeutung der in der Aufgabenstellung vorgegebenen Kunstwerke zusammen.

*Anwenden*

Die Studierenden

- beschreiben Hauptwerke der Kunstgeschichte hierarchisch strukturiert,
- unterziehen die Werke einer vergleichenden Analyse ihrer bildnerischen Mittel und ihres Inhalts,
- ordnen die Werke in ihren kunsthistorischen Kontext ein.

*Lern- bzw. Methodenkompetenz*

Die Studierenden

- recherchieren in einschlägigen Datenbanken geeignetes und qualitativ hochwertiges Bildmaterial,
- wenden grundlegende spezifische wissenschaftliche Arbeitstechniken an,
- präsentieren fachterminologisch korrekt und sprachlich differenziert selbstverfasste Bildbeschreibungen, -analysen und -interpretationen in Wort und Schrift.

*Selbstkompetenz*

Die Studierenden

- überwachen eigenständig ihren Arbeitsfortschritt und die Einhaltung vorgegebener Termine,
- erwerben grundlegende Kompetenzen des Zeit- und Selbstmanagements.

*Sozialkompetenz*

Die Studierenden arbeiten durch Feedback und Ergebnisdiskussion kooperativ und konstruktiv in der Gruppe.

**Literatur:**

Literaturempfehlungen werden jeweils vom Dozenten / von der Dozentin auf StudOn bekannt gegeben:  
<https://www.studon.fau.de/cat2092722.html>

**Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:**

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

**[1] Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer))**

(Po-Vers. 2020w | PhilFak | Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)) | Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) | Module der Grundlagen- und Orientierungsprüfung Kunstgeschichte | Beschreiben und vergleichendes Sehen)

Dieses Modul ist daneben auch in den Studienfächern "Mittellatein und Neulatein (Bachelor of Arts (2 Fächer))" verwendbar.

---

**Studien-/Prüfungsleistungen:**

Referat und Hausarbeit zu Beschreiben und vergleichendes Sehen (Prüfungsnummer: 38031)

Untertitel: Beschreiben und vergleichendes Sehen Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Min., 0%) und schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten, 100%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Tobias Kämpf

---

**Organisatorisches:**

Die Belegung des Moduls ist im 1. Fachsemester empfohlen, kann aber auch im 2. Fachsemester erfolgen.